

Verbessere dein Deutsch! (6) Improve your German! (6)

Klaus Kietzmann

EAASDC Honorary Lifetime Member

Hint for English speaking readers: This article only deals with the correct use of the German language. If you do speak German very well, you can improve your knowledge reading these lines. Therefore, a translation into English isn't reasonable.

Ein positiver Leserbrief erreichte mich: „Ich danke Dir für Deine Serie, die ich "Deutsch für Deutsche" nennen könnte. Ein gutes Schriftdeutsch lag mir schon immer am Herzen. Es hat nicht nur durch viele Anglizismen und dumme Sprachmoden gelitten, auch durch eilige SMSs, Twitter u.a. Alles soll schnell gehen, dann aber auf Kosten der Qualität. Wer liest schon selbstkritisch seine Emails, bevor er sie abschickt?“ Meine Antwort: „Deutsch für Deutsche“ ist zu einschränkend, denn die EAASDC ist ein europäischer Verband, und ich möchte mich an auch alle Nicht-Muttersprachler mit guten Deutschkenntnissen wenden, um ihnen die Feinheiten der deutschen Sprache näherzubringen.

In einem Beitrag stand: **Das** Flyer ist druckfertig. Laut Duden ist Flyer maskulin, also **der** Flyer. Als Merkhilfe für die Übersetzung des englischen Begriffs: Der Handzettel.

In einer Vereinseinladung zu einer MV war zu lesen: Bitte schickt mir eine kurze Antwort, damit ich weis, dass Ihr alle diese Email gelesen habt. Die Schreiberin war aber nicht weise und weiß nicht, dass die Präsensform von wissen mit ß geschrieben wird und nichts mit weise zu tun hat.

In einem Bulletinbeitrag las ich: Wir holten den Travelbanner mit einem Square zurück.

Laut Duden ist Banner aber ein Neutrum, also das Banner. Die Definition laut Duden ist übrigens „Fahne [mit Hoheitszeichen bzw. Wappen], die durch eine waagrecht hängende Querstange mit dem Fahnschaft verbunden ist.“

Im einem Klub-Newsletter stand: „Das heist“: Korrekt ist aber die Schreibweise mit ß: Das heißt, (Dies ist leider kein Tippfehler, sondern zeigt mangelnde grammatikalische Kenntnis.) Nicht korrekt ist auch das häufig zu lesende Doppel-s: Das heisst. (Diese Schreibweise wird gern genutzt von allen Schreibern, die das ß auf der Tastatur nicht finden, weil es bei den Ziffern angeordnet ist.)

Es gibt einen feinen Unterschied zwischen warten und erwarten: Die Tänzer warten ungeduldig auf den Caller, aber: Der Künstler erwartet Applaus nach seiner Darbietung. (erwarten im Sinne von erhoffen).

In einer Büttenrede im Karneval hörte ich das Wortspiel: „Der Mensch ist keine Kuh, aber er isst eine Kuh.“

Kennt ihr den Unterschied zwischen einer Party und einer Partie? Eine Party (mit y, also die englische Schreibweise und Betonung auf der ersten Silbe) ist ein Synonym für zwangloses Fest und uns als Afterparty gut bekannt. Eine Partie (mit ie und Betonung auf der zweiten Silbe) hat laut Duden folgende Bedeutungen: 1. Teil, Abschnitt, Ausschnitt aus einem ... (und wird häufig bei Transporten als Frachtpartie verwendet) 2. Durchgang, Runde in einem Spiel, ... (z.B. eine Partie Schach spielen) 3. Rolle in einem gesungenen [Bühnen]werk (z.B. Sie sang häufig die Partie der Carmen). Gebraucht wird dieses Wort oft nach einer Hochzeit "Sie hat eine gute Partie gemacht".

Fortsetzung folgt.